

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

Köln, 15. November 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein altes Sprichwort lautet „Viele Wege führen nach Rom“. Das lässt sich leider nicht auf die Energiewende übertragen. Drei Unternehmen aus NRW - Gelsenwasser, Open Grid Europe und RheinEnergie - haben ewi Energy Research & Scenarios beauftragt, sich mit der Frage „Was bewirkt bereits heute eine signifikante und nachhaltige CO₂-Minderung?“ zu befassen. Allen ist klar, dass die Energiewende Geld kosten wird. Aber was, wenn es einen Weg gibt, die Kosten nicht ausufern zu lassen? Was, wenn die Energiewende plötzlich realistisch wird und dabei bezahlbar bleibt? Wenn sich wertvolle, vorhandene Infrastrukturen einbinden lassen? Viele Fragen - wir haben Antworten dazu.

Wir laden Sie auch im Namen der beteiligten Unternehmen ganz herzlich zur Pressekonferenz mit erster öffentlicher Vorstellung der Studie

„Energiamarkt 2030 und 2050 - Der Beitrag von Gas- und Wärmeinfrastruktur zu einer effizienten CO₂-Minderung“

am Donnerstag, den 23.11.2017 von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr in das

Leonardo Royal Hotel Düsseldorf Königsallee,
Graf-Adolf-Platz 8-10, 40213 Düsseldorf
ein.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Rede und Antwort:

- Dr. Jörg Bergmann, Sprecher der Geschäftsführung der Open Grid Europe GmbH
- Henning Deters, Vorsitzender des Vorstandes der Gelsenwasser AG
- Dr. Harald Hecking, Geschäftsführer der ewi Energy Research & Scenarios gGmbH
- Dr. Dieter Steinkamp, Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie AG

Wir freuen uns auf Sie und auf eine energiegeladene Debatte. Bitte lassen Sie uns unter claudia.jansen@ewi.research-scenarios.de oder telefonisch unter 0221-27729108 wissen, ob wir mit Ihnen rechnen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Harald Hecking
Geschäftsführung